



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q2 2022

11. August 2022

Großrevision Neste in Porvoo, Finnland

Q2 2022

Bilfinger mit solider Performance

Marktausblick

- Positive Dynamik in allen Segmenten

+4% org.
Auftragseingang

- Ausgewogener Mix aus kleineren und größeren Aufträgen

+9% org.
Umsatz

- Anstieg bei E&M Europe und E&M International

3,0%
EBITA Marge

- Ein Plus von 80 Basispunkten gegenüber 2,2% im Vorjahr

19 Mio. €
Free Cashflow

- Steigerung von zuvor -43 Mio. €

Ausblick auf 2022

- Deutliche Steigerung von Umsatz und EBITA (unverändert)

Strategieprozess eingeleitet zur besseren Positionierung als Lösungsanbieter für Effizienz und Nachhaltigkeit beim Kunden



- Wachsender Markt für Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit in unseren Industrien



- Nachhaltigkeit wird essentieller Bestandteil unserer Gesellschaft, wir leisten unseren Beitrag, die Umsetzung geht über Technik und Technologie



- Schon heute gut positioniert, mit exzellentem Know-how in unseren Zielmärkten



- Bilfinger-Expertengruppe zur Weiterentwicklung der Strategie und Schärfung der Geschäftsmodelle. Innovationen werden gezielt vorangetrieben und Kundenansprache optimiert. Projektlaufzeit Juli `22 bis Feb `23



- Ziel ist es, mit nachhaltigem, profitabilem Wachstum die Nr. 1 für Effizienz und Nachhaltigkeit in unseren relevanten Märkte zu sein

> We make Efficiency and Sustainability work

Marktausblick und Vertragsbeispiel



Chemie & Petrochemie

30%¹⁾

Gesamttrend 

- Große Investitionen werden erwartet, insbesondere im Zusammenhang mit CO₂-Reduzierung und Batterien
- Große Turnarounds und OPEX-Aktivitäten wurden wieder aufgenommen, verteilen sich über die nächsten zwei, drei Jahren
- Steigende Nachfrage nach nachhaltigen Industriedienstleistungen
- Gasversorgungsrisiko für wesentliche Großkunden in Europa
- Trend zu Kapazitätserweiterungs- und Modernisierungsprojekten im Mittleren Osten intakt, attraktive Pipeline für Wartungsaufträge in Nordamerika

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Instandhaltungs-Rahmenvertrag für Kemira in Schweden

- Auftragsvolumen: 40 Mio. €, Erneuerung für 5 Jahre
- Exklusive Verantwortung für Instandhaltung und projektbezogene Dienstleistungen für den weltweit größten Produktionsstandort von Kemira
- Beitrag zur Effizienzsteigerung und deutlichen Kostensenkung in der Produktionsanlage



Maßgeschneidertes Instandhaltungsprogramm auf Basis des Bilfinger Wartungskonzepts



Wartungsarbeiten beim Kunden

Marktausblick und Vertragsbeispiel



Energie und Versorgung

20%¹⁾

Gesamttrend



- Investitionen in „Green Energy“ nehmen zu (z.B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung usw.) aufgrund von ESG-Faktoren / Klimawandel
- Kernkraft Revival in einigen Ländern als Teil ihrer „Net Zero“ Strategie
- Initiativen, um Unabhängigkeit von russischen Energieressourcen zu erreichen, fördern die Nachfrage nach alternativer Energieversorgung

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Unterstützung des größten Fernkälteprojekts in Europa

- Planung und Installation der Anlagentechnik für die neue Fernkältezentrale in München
- Reduzierung des Stromverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen um bis zu 70 % im Vergleich zu herkömmlichen Klimatisierungssystemen
- Fernkälte als innovative und energieeffiziente Lösung zur Klimatisierung

Nachhaltige Industriedienstleistungen:



Trend: Fernkälte als Kälteäquivalent zur Fernwärme



Marktausblick und Vertragsbeispiel



Öl & Gas

20%¹⁾

Gesamttrend



- Bau und Ausbau von LNG-Terminals und Gasspeicheranlagen. Damit verbundene Infrastrukturprojekte (Pipelines, Kompressoren) nehmen zu.
- Erkundung alternativer Öl- und Gasvorkommen außerhalb Russlands, fossile Brennstoffe spielen nach wie vor eine entscheidende Rolle bei der Deckung der steigenden Nachfrage
- Steigende Nachfrage nach Erdgas erhöht Investitionen in den Ausbau von Gasaufbereitungsanlagen in Nordamerika
- In mehreren Ländern des Mittleren Osten gibt es große Öl- und Gas- sowie LNG-Investitionspläne für die kommenden Jahre

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Bedeutender Rahmenvertrag mit Shell im Golf von Mexiko

- Multi-Millionen-Dollar-Vertrag über 3+1+1 Jahre
- Verantwortung für alle routinemäßigen Wartungsdienste auf neun Offshore-Öl- und Gasplattformen im Tiefseebecken des Golfs von Mexiko
- Expansion der globalen Geschäftsbeziehung mit Shell nach Nordamerika



Inspektionsarbeiten an einer Offshore-Anlage



Weiterhin auf Wachstumspfad bei Wartungsdienstleistungen für die Offshore-Industrie in Nordamerika

Marktausblick und Vertragsbeispiel



Pharma & Biopharma

10%¹⁾

Gesamttrend



- Megatrends Deglobalisierung und demographische Entwicklung bleiben unverändert, verschiedene post-COVID-19 CAPEX-Initiativen angestoßen
- Gute Perspektiven bei Pharma OPEX; Outsourcing-Trend bei Instandhaltung und Produktion hält an
- Weltweit steigende Ausgaben für das Gesundheitssystem, insbesondere in den Industrieländern

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Innovative Lösungen für hochmoderne Biopharma-Produktionsanlage in Europa

- Gemeinsame Entwicklung von Biopharma-Prozessanlagen mit einem führenden, weltweit tätigen Pharmaunternehmen
- Komplexe Master-Skid-Lösung: kostengünstige und energieeffiziente Hightech-Produktionsanlagen, die Multi- und Single-Use-Technologie kombinieren
- Komplettes Design-Build-Run-Servicepaket: Engineering, Prozessentwicklung, Automatisierung, Ausrüstung, Installation, GMP-Dokumentation und -Qualifizierung, Wartungsmanagement

Enabler-Technologie:
Single-Use-Komponenten
für hocheffiziente und
flexible
biopharmazeutische
Produktionsprozesse

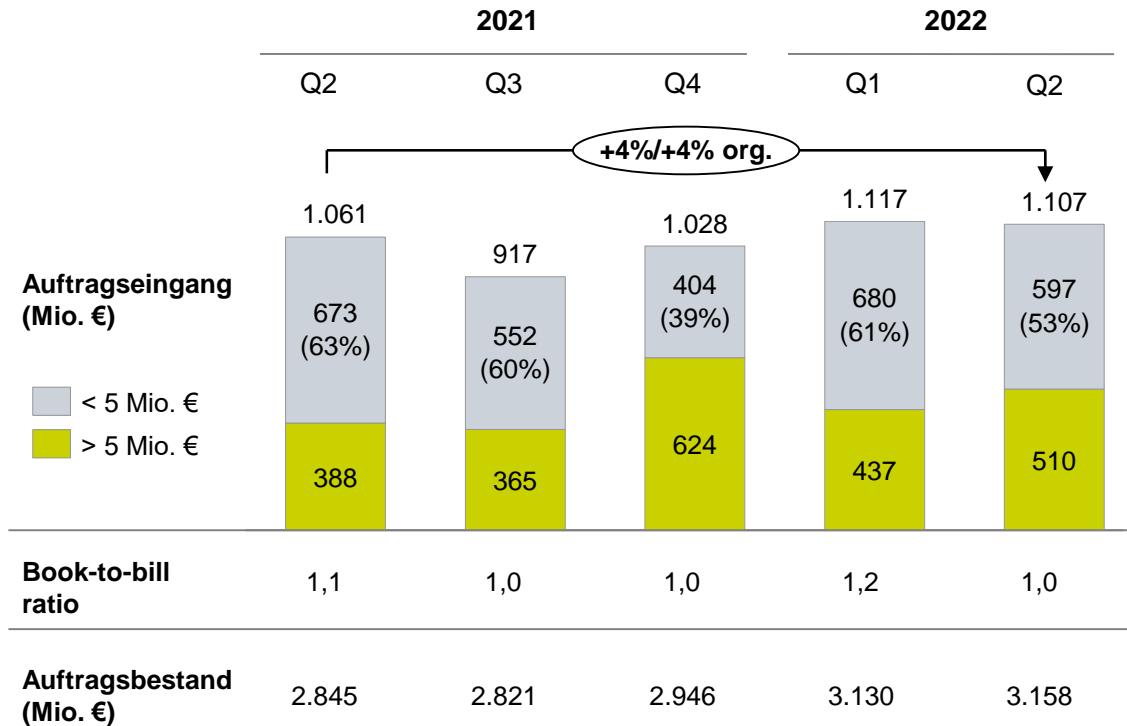


Equipment für die Biopharma-Produktion

Finanzkennzahlen Q2 2022

Gestiegener Auftragsbestand als gute Ausgangsbasis für die zweite Jahreshälfte

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragseingang

- Steigerung gegenüber dem Vorjahr um +4% (org.: +4%), durch ausgewogenen Mix aus kleineren und größeren Aufträgen
- Alle Segmente tragen zu solidem Niveau bei

Auftragsbestand

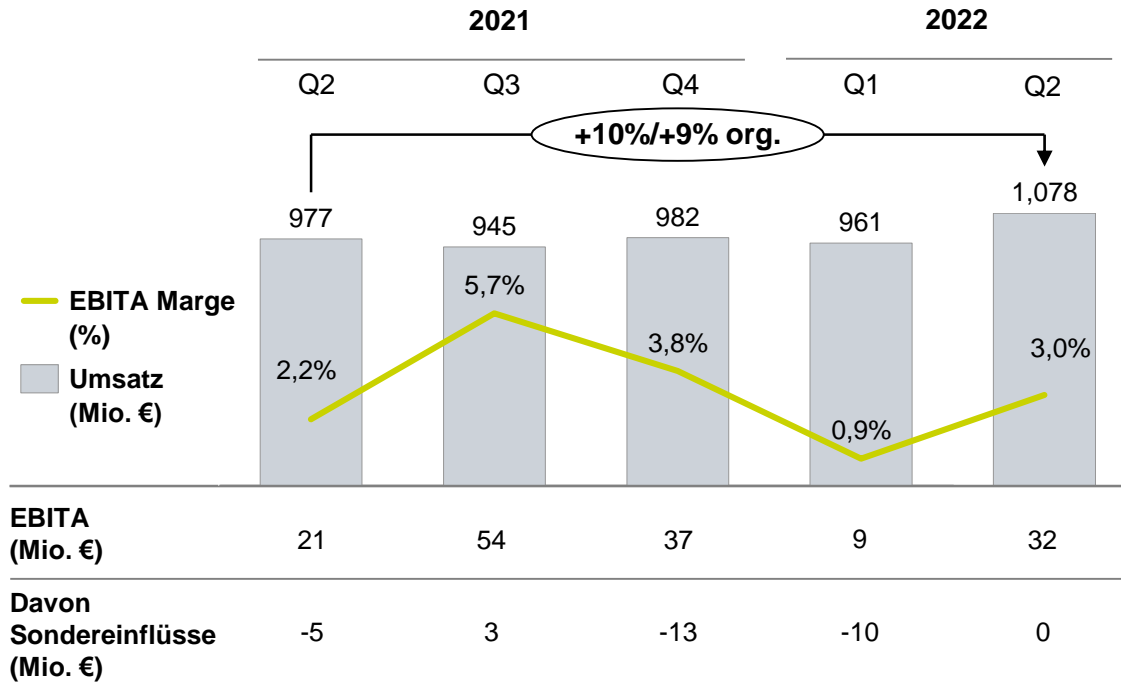
- +11% über Vorjahr (org.: +9%)

Book-to-bill

- 1,03

Anstieg bei Umsatz und EBITA Marge

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Umsatz

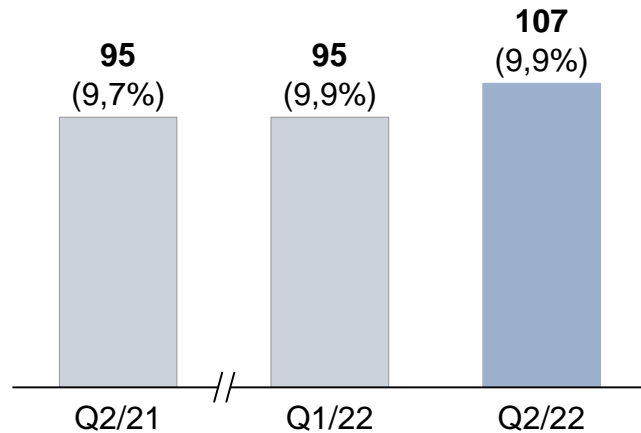
- Steigerung um +10% (org.: +9%) gegenüber Vorjahr
- Anstieg in E&M Europe und E&M International, Technologies unter Vorjahresquartal

EBITA

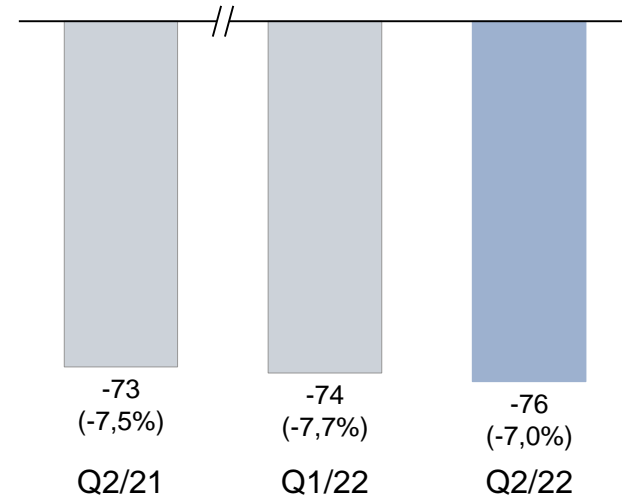
- Anstieg auf 32 Mio. € (VJ: 21 Mio. €)
- EBITA Marge bei 3,0% (VJ.: 2,2%)
- Keine Sondereinflüsse

Bruttoergebnis und Vertriebs- und Verwaltungskostenquote weiter verbessert

Bruttoergebnis (Mio. €)



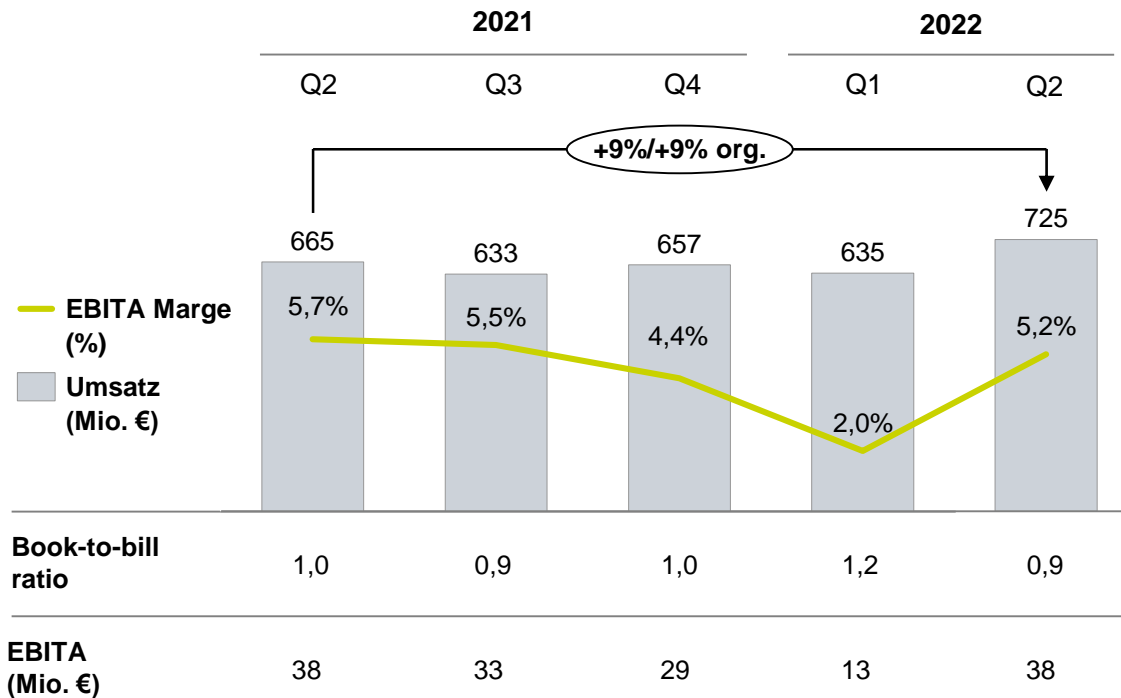
Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



E&M Europe:

Umsatzanstieg, EBITA stabil auf hohem Vorjahresniveau

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- +3% (org.: +3%)
- Book-to-Bill bei 0,92

Umsatz

- Anstieg um 9% (org.: +9%),
- Insbesondere Nordics auf hohem Niveau aufgrund starker Turnaround-Saison sowie guter Dynamik bei Energy Transition Projekten
- Ebenfalls positive Entwicklung bei Offshore Öl & Gas in der Nordsee

EBITA

- Stabil bei 38 Mio. €, Q2 2021 auf hohem Niveau

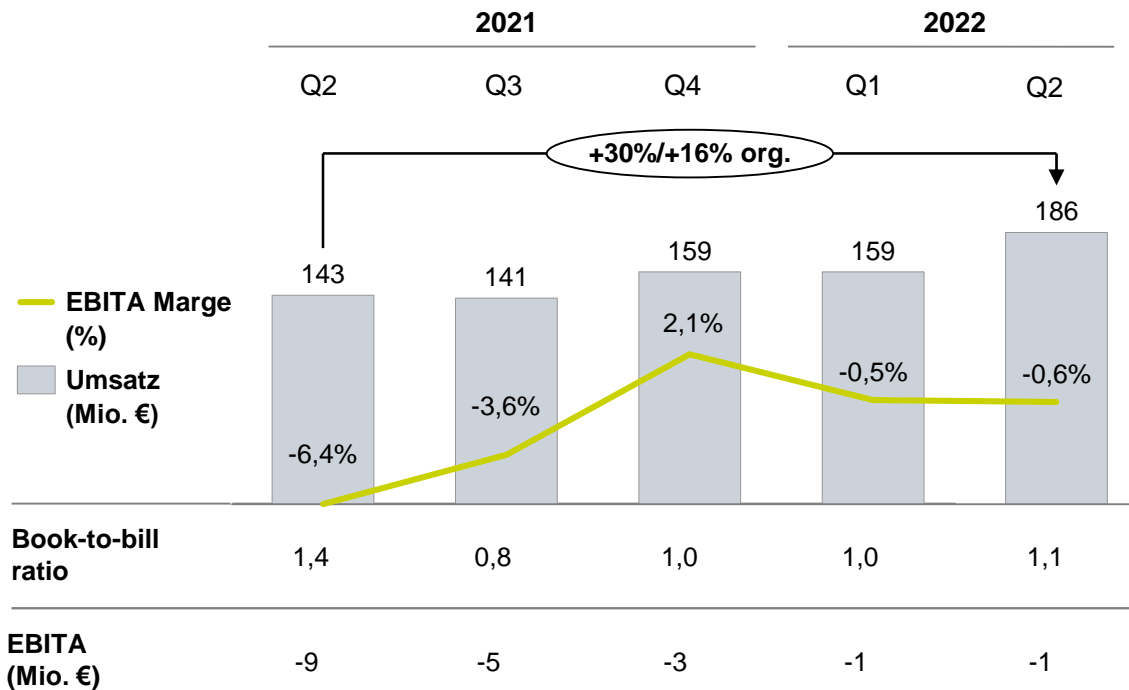
Ausblick 2022

Umsatz: Deutliche Steigerung

EBITA: Deutliche Steigerung, Marge auf Vorjahresniveau

E&M International: Umsatzwachstum und EBITA Verbesserung

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- -1% (org.: -11%), nominal stabil auf hohem Vergleichsniveau, unterstützt durch stärkeren US-Dollar
- Book-to-Bill bei 1,06

Umsatz

- Starkes Wachstum von +30% (org.: +16%)
- Positiver Beitrag sowohl aus Nordamerika als auch aus dem Mittleren Osten

EBITA

- Deutliche Verbesserung, strategische Neuausrichtung zeigt weiterhin Wirkung

Ausblick 2022

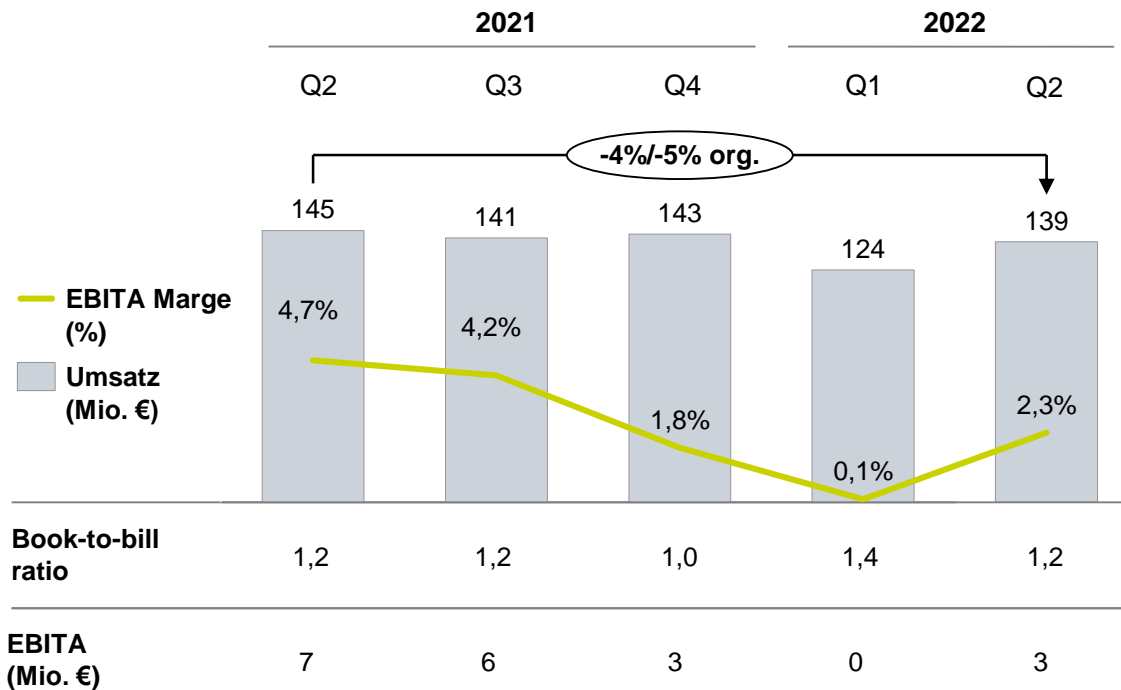
Umsatz: Deutliche Steigerung

EBITA: Deutliche Steigerung auf ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis

Technologies:

Umsatz und EBITA unter Vorjahr

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- Anstieg um +3% (org.: +3%) hauptsächlich durch neue Pharma- und Biopharma-Projekte
- Book-to-Bill bei 1,24

Umsatz

- Rückgang um -4% (org.: -5%), spiegelt typische saisonale Volatilität im Projektgeschäft wider

EBITA

- Entsprechend niedriger als das vergleichsweise gute Vorjahresquartal
- EBITA Marge bei 2,3%, höhere Erwartung für die zweite Jahreshälfte 2022

Ausblick 2022

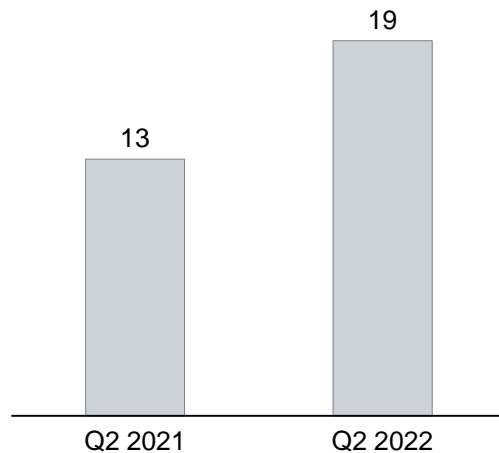
Umsatz: Auf Vorjahresniveau

EBITA: Auf Vorjahresniveau

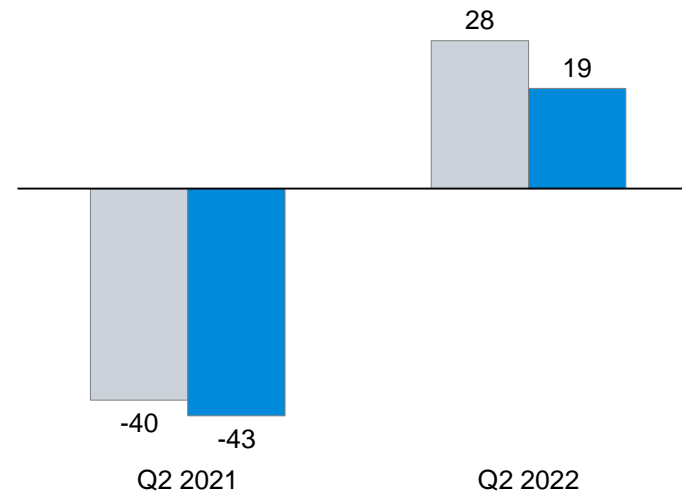
Anstieg des Konzernergebnisses vor allem aufgrund des verbesserten EBITA

Höherer Free Cashflow mit besserer Cash Conversion

Konzernergebnis (in Mio. €)



Cashflow (in Mio. €)

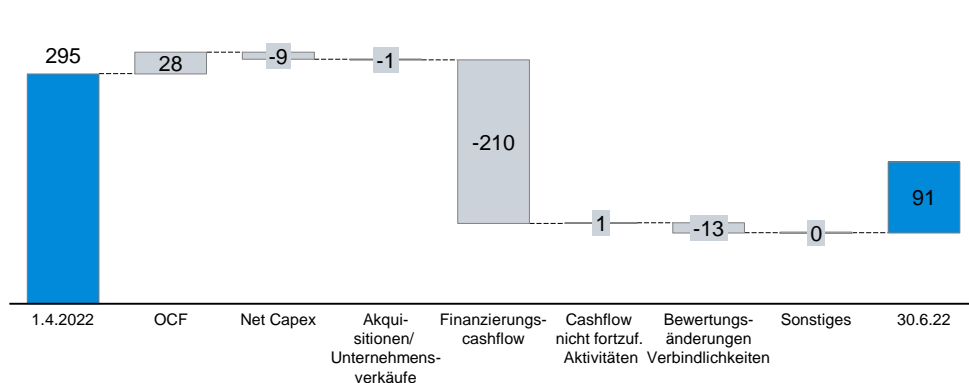


Operativer Cashflow
Free Cashflow

Verringerte Netto-Liquidität aufgrund Dividendenzahlung von 196 Mio. €

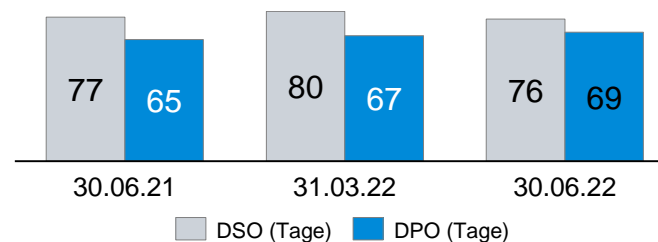
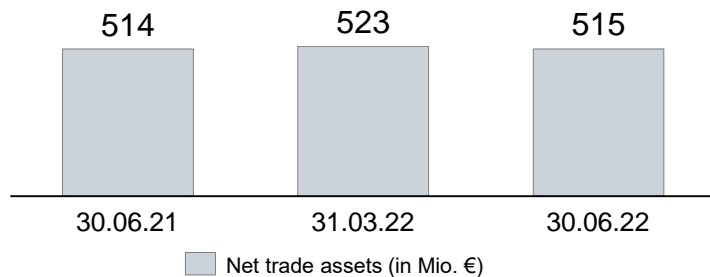
Entwicklung der Netto-Liquidität

Netto-Liquidität ¹⁾ (in Mio. €)



Cashflow-Entwicklung seit Jahresbeginn (Mio. €) ohne IFRS 16

	6m 2022 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	6m 2022 inkl. IFRS 16	6m 2021 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	6m 2021 inkl. IFRS 16
EBITA	41		41	30		30
Abschreibungen	23	25	48	24	25	51
Working Capital Veränderung	-127		-127	-143		-143
Sonstige	11		11	-42		-42
Bereinigungen	-12		-12	41		41
Operativer CF	-64		-39	-90		-63
Net CAPEX	-18		-18	-8		-8
Free CF	-82		-57	-98		-71
Einzahlungen/ Auszahlungen aus Finanzanlagen	0		0	8		8
Einzahlungen/ Auszahlungen für Wertpapiere	140		140	408		408
Dividendenzahlungen	-194		-194	-78		-78
Aufnahme/ Tilgung von Finanzschulden	-10	-24	-34	0	-24	-25
Gezahlte Zinsen	-15	-1	-16	-18	-1	-20
FX / Sonstige / Disco.	-1		-1	-1		-1
Veränderung Zahlungsmittel	-162		-162	221		221



1) Inklusive IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten

DSO: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + WIP - erhaltene Anzahlungen,
DPO: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ausblick 2022 bestätigt

	Ist GJ 2021	Ausblick GJ 2022
Umsatz	3.737 Mio. €	Deutliche Steigerung
EBITA	121 Mio. €	Deutliche Steigerung
Free Cashflow	115 Mio. €	Auf Vorjahresniveau

Grundlegende Annahmen:

Da die globalen Folgen des Russland-Ukraine-Krieges noch nicht vollständig absehbar sind, ist der Ausblick mit erhöhter Unsicherheit behaftet. Auch unsere Geschäftsaktivitäten in der Ukraine sind durch den Krieg beeinträchtigt. Die weitreichenden Folgen des Krieges für die Weltwirtschaft, insbesondere durch steigende Energiepreise und Unsicherheiten in der Gasversorgung, und damit für das Geschäft von Bilfinger, sind noch nicht mit hinreichender Sicherheit absehbar. Der Ausblick geht davon aus, dass es bei der überwiegenden Zahl unserer Kunden zu keinen nennenswerten Unterbrechungen der Aktivitäten, insbesondere wegen Unterbrechungen der Gas- und Energieversorgung kommen wird.

Quartalsmitteilung Q2 2022
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q2 2022

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
Mio. €	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %	Q2 2022	Q2 2021	Δ in %
Auftragseingang	669	649	+3%	197	199	-1%	173	169	+3%	-2	-3	+39%	70	47	+48%	1.107	1.061	+4%
Auftragsbestand	1.796	1.821	-1%	550	443	+24%	697	575	+21%	-39	-61	+36%	155	67	+132%	3.158	2.845	+11%
Umsatzerlöse	725	665	+9%	186	143	+30%	139	145	-4%	-18	-16	-11%	47	39	+21%	1.078	977	+10%
Investitionen in Sachanlagen	11	7	+59%	1	1	-54%	1	1	-36%	0	0	n/a	1	0	n/a	13	10	+35%
Aktivierung IFRS 16	4	7	-50%	2	2	-3%	1	2	-64%	2	1	+29%	0	0	n/a	9	13	-36%
Abschreibungen	17	16	5%	2	4	-47%	2	2	-7%	3	3	-11%	1	1	-4%	25	26	-6%
Amortisation	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a
EBITDA	54	54	0%	1	-5	121%	5	9	-42%	-8	-10	+15%	5	-1	n/a	57	48	20%
EBITA	38	38	-2%	-1	-9	+89%	3	7	-53%	-11	-13	+15%	4	-2	n/a	32	21	+53%
EBITA-Marge	5,2%	5,7%		-0,5%	-6,3%		2,3%	4,7%		n/a	n/a		8,5%	-5,1%		3,0%	2,2%	
<i>davon Sondereinflüsse</i>	0	-1	n/a	0	-2	n/a	0	0	n/a	0	2	n/a	0	0	n/a	0	-5	n/a
Mitarbeiter	21.030	20.563	+2%	6.004	5.509	+9%	2.061	2.121	-3%	462	496	-7%	1.009	1.003	+1%	30.566	29.692	+3%

Segmententwicklung H1 2022

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
										Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
Mio. €	H1 2022	H1 2021	Δ in %	H1 2022	H1 2021	Δ in %	H1 2022	H1 2021	Δ in %	H1 2022	H1 2021	Δ in %	H1 2022	H1 2021	Δ in %	H1 2022	H1 2021	Δ in %
Auftragseingang	1.404	1.324	+6%	360	360	-0%	346	284	+22%	-8	-6	-32%	121	100	+21%	2.225	2.063	+8%
Auftragsbestand	1.796	1.821	-1%	550	443	+24%	697	575	+21%	-39	-61	+36%	155	67	+132%	3.158	2.845	+11%
Umsatzerlöse	1.360	1.227	+11%	344	253	+36%	264	276	-4%	-32	-29	-10%	103	84	+24%	2.039	1.810	+13%
Investitionen in Sachanlagen	19	15	+29%	1	1	-43%	2	2	-0%	0	0	n/a	1	0	n/a	23	18	+24%
Aktivierung IFRS 16	8	14	-40%	2	3	-16%	2	2	-37%	3	1	+125%	0	0	n/a	15	20	-26%
Abschreibungen	33	32	2%	4	6	-33%	4	4	-6%	6	6	-12%	2	2	-8%	48	51	-5%
Amortisation	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a
EBITDA	83	86	-3%	2	-10	+125%	7	15	-52%	-11	-11	-6%	8	0	n/a	89	81	+11%
EBITA	50	54	-6%	-2	-16	+89%	3	11	-69%	-17	-17	+1%	6	-1	n/a	41	30	+37%
EBITA-Marge	3,7%	4,4%		-0,6%	-6,3%		1,1%	4,0%		n/a	n/a		5,8%	-1,2%		2,0%	1,7%	
<i>davon Sondereinflüsse</i>	-10	-2	-366%	0	-3	n/a	0	1	n/a	0	-2	n/a	0	0	n/a	-10	-6	-59%
Mitarbeiter	21.030	20.563	+2%	6.004	5.509	+9%	2.061	2.121	-3%	462	496	-7%	1.009	1.003	+1%	30.566	29.692	+3%

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

Mio. €	H1			Q2			
	2022	2021	Δ in %	2022	2021	Δ in %	
Umsatzerlöse	2.039	1.810	13%	1.078	977	10%	
Bruttoergebnis	202	174	16%	107	95	12%	+10%, organisch 9%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-150	-143	-5%	-76	-73	-4%	
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-2	-1	-	1	1	-	
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-10	-1	-	0	-2	-	
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	1	50%	1	0	-	
EBIT	41	30	37%	32	21	53%	
<i>Abschreibungen auf immaterielle VW aus Akquisitionen und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten</i>	0	0	-	0	0	-	Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von 12 (VJ.: 12) und Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit 12 (VJ.: 14)
EBITA (nachrichtlich)	41	30	37%	32	21	53%	
<i>Sondereinflüsse im EBITA</i>	-10	-6	-59%	0	-5	100%	Währungseinflüsse zu vernachlässigen

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

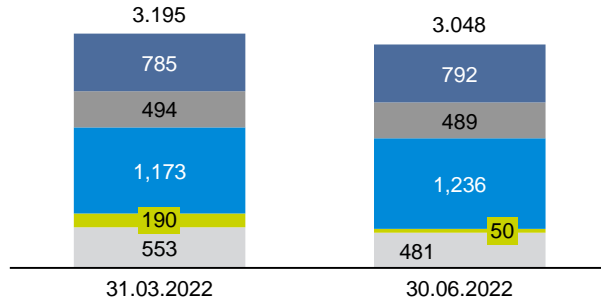
Mio. €	H1			Q2		
	2022	2021	Δ in %	2022	2021	Δ in %
EBIT	41	30	37%	32	21	53%
Finanzergebnis	-12	-5	-140%	-5	-7	-31%
EBT	29	25	16%	27	14	99%
Ertragssteuern	-16	-6	-183%	-9	-6	-63%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	13	19	-33%	18	8	123%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1	4	-72%	1	5	-69%
Minderheiten	1	0	-	0	0	-
Konzernergebnis	13	23	-43%	19	13	46%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tsd.)	40.792	40.574	1%	40.867	40.717	0%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,31	0,57	-	0,46	0,31	-
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	0,28	0,47	-	0,43	0,20	-
davon aus nicht fortzuf. Aktivitäten	0,03	0,10	-70%	0,03	0,11	-73%

Keine Aktivierung von Verlusten im deutschen Organkreis der SE

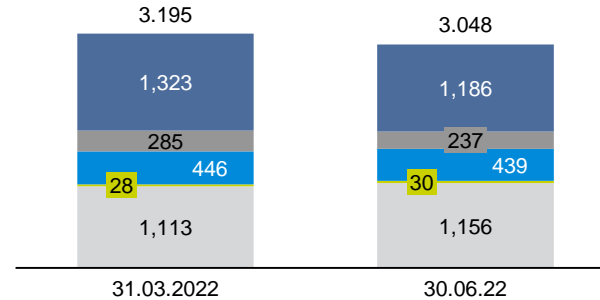
Durch nachträgliche Kaufpreisanpassungen positiv beeinflusst. Vorjahr enthielt positive Effekte aus der Auflösung von Rückstellungen für Steuerrisiken.

Bilanz - Übersicht Aktiva und Passiva

Mio. €



Kategorie	Veränderung (%)	gegenüber 31.03.2022
Immaterielle Vermögenswerte	1%	} gegenüber 31.03.2022
Langfristige Vermögenswerte	-1%	
Kurzfristige Vermögenswerte	5%	
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	-74%	
Liquide Mittel	-13%	



Kategorie	Veränderung (%)	gegenüber 31.03.2022
Eigenkapital	-10%	} gegenüber 31.03.2022
Pensionsrückstellungen	-17%	
Finanzschulden	-2%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	7%	
Kurzfristiges Fremdkapital	4%	

- **Goodwill** steigt währungsbedingt auf 790 (3/22: 782)
- **Langfristige Vermögenswerte** beinhalten Sachanlagen 255, Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gem. IFRS 16 175, aktive latente Steuern 39
- **Kurzfristige Vermögenswerte** beinhalten Forderungen L+L mit 580 gestiegen (3/22: 543)
- **Wertpapiere und sonstige Geldanlagen / Liquide Mittel:** Reduktion hauptsächlich aufgrund von Dividendenzahlungen

- **Eigenkapital:** Rückgang infolge der Dividendenzahlung, leichter Rückgang der EK-Quote
- **Pensionsrückstellungen:** Rückgang aufgrund von gestiegenem Zinssatz
- **Finanzschulden** betreffen vor allem Anleihe 06/2024 mit 248, Schuldschein mit 6 und Leasingverbindlichkeiten 183
- **Sonstiges langfristiges Fremdkapital** enthält passive latente Steuern mit 8 sowie sonstige Rückstellungen mit 21 im Wesentlichen für langfristige Personalverpflichtungen
- **Kurzfristiges Fremdkapital** beinhaltet u.a. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 404 (3/22: 357), erhaltene Anzahlungen 155 (3/22:133) sowie Übrige Verbindlichkeiten 228 (3/22: 213)

Konzernbilanz: Aktiva

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	792,3	780,6	771,8
Sachanlagen	254,8	258,7	257,0
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	175,0	176,7	181,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	11,9	11,4	11,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7,7	7,3	11,0
Latente Steuern	39,4	46,7	54,2
	1.281,1	1.281,4	1.287,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	66,6	64,9	64,3
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.105,6	909,1	1.023,8
Ertragsteuerforderungen	14,9	20,3	13,3
Übrige Vermögenswerte	49,5	40,2	40,0
Wertpapiere	0,0	0,0	0
Sonstige Geldanlagen	49,8	189,9	50,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	480,6	642,9	731,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,0	4,4
	1.767,0	1.867,3	1.927,7
Gesamt	3.048,1	3.148,7	3.214,8

Konzernbilanz: Passiva

Mio. €	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.197,6	1.300,8	1.188,9
Anteile anderer Gesellschafter	-11,7	-11,8	-12,6
	1.185,9	1.289,0	1.176,3
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	236,9	306,5	316,8
Sonstige Rückstellungen	20,6	20,7	20,6
Finanzschulden	391,3	395,1	520,2
Sonstige Verbindlichkeiten	1,7	2,5	0,1
Latente Steuern	7,7	4,2	3,7
	658,2	729,0	861,4
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	24,8	21,9	25,4
Sonstige Rückstellungen	200,6	215,8	260,3
Finanzschulden	47,6	54,3	45,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	703,5	641,4	619,7
Übrige Verbindlichkeiten	227,5	197,3	226,2
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
	1.204,0	1.130,7	1.177,1
Gesamt	3.048,1	3.148,7	3.214,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	H1		Q2	
	2022	2021	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-39,4	-62,9	27,8	-40,0
- Davon Sondereinflüsse	-12,0	-35,4	-6,3	-12,9
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-17,5	-7,8	-8,4	-2,5
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-56,9	-70,7	19,4	-42,5
- Davon Sondereinflüsse	-12,0	-35,4	-6,3	-12,9
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	0	10,4	-0,7	11,1
Auszahlungen für Finanzanlagen	-0,1	-1,9	0,0	0,0
Einzahlungen / Auszahlungen Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	140,0	408,4	140,0	408,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-246,8	-124,9	-232,5	-109,6
- Einzahlungen / Auszahlungen aus beherrschungswahrenden Anteilsveränderungen	-0,1	0,0	-0,1	0,0
- Dividenden	-195,7	-78,5	-195,7	-78,5
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-34,3	-25,4	-22,1	-12,6
- Gezahlte Zinsen	-16,7	-21,0	-14,6	-18,5
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-163,8	221,3	-73,8	267,4
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,0	-1,0	1,2	0,9
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,5	0,9	0,4	0,4
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-162,3	221,2	-72,2	268,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar / 1. April	642,9	510,6	552,8	463,1
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	480,6	731,8	480,6	731,8

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.